

**Betreff:** Pathiel / 2: Die Rätsselfrage geht an die Sternenforscher

**Von:** "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

**Datum:** 06.01.2013 07:00

**An:** "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter  
vom Sonntag, 6. Januar 2013

Liebe Himmelsfreunde,

die Rätsselfrage, die Gott im ersten Teil des Gedichts "Pathiel" gestellt hat, geht zuerst an die Sternenforscher unter uns Menschen. Sie sollen herausfinden, welches die größte Liebestat Gottes ist. - Nun, letzte Woche wurde vermutet: "das Licht", aber das war nicht die Lösung. Schauen wir uns den nächsten Versuch an! Ob es "der Raum" ist?

Man kann sich allerdings denken, dass noch nicht am Kern der Wahrheit "gekratzt" werden kann, solange die Antwort in der Materie gesucht wird. Aber Geduld, das Gedicht ist noch ziemlich lang und wird uns noch einige Wochen beschäftigen!

\*\*\*\*\*

DIE GROSSE ZEIT DER ZEITEN,  
DARUNTER BEGRIFFEN WIRD DIE ERLÖSUNG - PATHIEL  
=====

7.

Was meinst du trauter Späher, wühlend in der Sterne Bahnen,  
was dünkt als Größtes dir, daran dich deine Sterne mahnen? -  
Du sagst: Der Raum ist es, in dem sich alle Größen messen,  
in dem am End' doch aller Größen größte wird vergessen. -  
Auch du hast übel nicht, Ich sag es dir, das Ding beraten,  
denn in dem Raum sind ja vollbracht von Mir die größten Taten;  
ja ohne Raum möchte niemand auch nur eine Milb' erschaffen,  
nicht einmal ein gar kleinstes Atom von der Stelle schaffen.  
Doch wenn den Raum du als das Allergrößte magst bekennen,  
mit welchem Namen wirst du denn die Ewigkeit beehren? -

8.

O sieh, wie gröblich wieder du an Mir dich hast betrogen, -  
nicht Mich, nicht andre, höre! - dich nur hast du angelogen!  
Denn wär der Raum das Größte, wie du irrig pflegst zu meinen,  
o siehe, alle Engel würden solche Größ' beweinen!  
Sie würden sagen: Wo zwei gleiche Größen sich aufwiegen,  
wie soll da eine wohl der andern weichend unterliegen? -  
Denn wo der Tatengrößen sich als Größte soll bekunden,  
da wird von Raum und Zeit und Licht fürwahr nicht viel empfunden;  
denn außer Raum und Zeit gestellt ist schon des Geistes Leben,  
wie soll denn der besiegte Raum dir das Bedungne geben?! -

9.

Was möchtest du heller Seher Mir als Größtes denn besingen  
und so als hoher Fragen Preis die Weisheit dir erringen?  
Doch merk, nur eines darfst aus deiner Kammer du Mir nennen;  
denn zwei kann niemand je als eine Größe gar bekennen! - -  
Du sagst: Es ist ja die Unendlichkeit! - Ich bin zufrieden,  
denn Größres mag dein Mund wohl nennen nicht im Raum hienieden.  
Und wahr ist es, es wieget die Unendlichkeit die Größen  
sowohl in Zeit und Raum, und alles wird nach ihr bemessen.  
Doch eines hätten wir, Mein heller Seher, bald vergessen:  
wonach die Fruchtbarkeit der Infusionen wird gemessen?!

10.

Spricht denn Endloses sich in Zeit und Raum nur aus hienieden?  
Was ist denn jeder Teilung dann hernach für Los beschieden?  
Und findest Endloses du bei eines Stäubchens Teilung walten  
und siehst, daß solches eigen ist den niedrigsten Gestalten,  
wie mochtest du wohl erwähnt haben, das nicht löst die Frage,  
in welcher Ich für dich und alle Kinder Liebe trage! -  
Und wär Unendlichkeit das Größte, das du Mir magst nennen,  
o sieh, was möcht Mich dann, wie dich, vom losen Staube trennen?  
Und möcht ein Ding so klein und kleiner als ein Punkt dir scheinen,  
Unendlichkeit ist's innen, glaub, sonst wirst dein Irr' beweinen!

11.

O sieh, was zahllos Dingen ist zu gleichen Graden eigen,  
wie könnt in solchem sich denn Meine größte Größe zeigen,  
wo eines vor dem andern nicht ein Atom hat zuguten -  
wie wär darinnen Meiner Taten größte zu vermuten!?  
Ist denn ein Unterschied von einer Welt zu einer Milbe?  
O sag ein endlos Mehr aus beiden Mir in einer Silbe!  
Und kannst du solches nicht zur Stell gar leicht zuwege bringen,  
Ich sag, wirst leichtlich nicht zur Lösung Meiner Frage dringen.  
Denn wahrlich, im Endlosen ist das Größte nicht begraben,  
daher wirst du schon müssen an was andrem dich erlaben. -

Quelle: <http://www.j-lorber.de/jl/psal/pathiel.htm>

\*\*\*\*\*

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527  
E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)  
Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)  
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>

\*\*\*\*\*

-----

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - [www.avg.de](http://www.avg.de)

Version: 2013.0.2805 / Virendatenbank: 2637/6011 - Ausgabedatum: 05.01.2013